

Wissenswertes



Festmachen an einer Boje

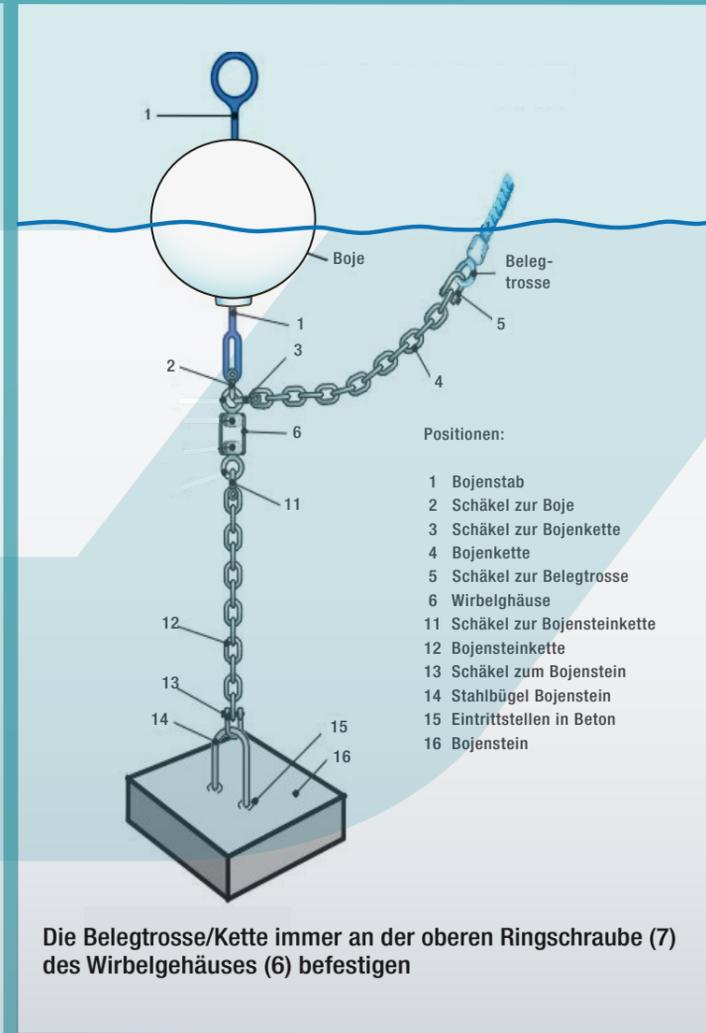
1. Die Boje gegen den Wind langsam anfahren.
2. Sobald der "Fänger" die Boje mit dem Bootshaken gefangen hat, aufstoppen.
3. Eine Hilfsleine an den oberen Ring der Boje befestigen, um das Boot erstmal zu sichern.
4. Nun werden die beiden Festmacher nacheinander durch den unteren Ring der Boje gezogen. Die Hilfsleine wird dann nicht mehr benötigt.



Erfahrene Skipper empfehlen von beiden Bugklampen aus je eine Festmacherleine zur Boje zu führen. Das hat den Vorteil der doppelten Sicherheit, auch kann sich die Leine nicht im Buganker verheddern.

Die Länge der Festmacher ist so zu wählen, dass das Boot mindestens 3.5m Abstand zur Boje hat.

Bojenaufbau / Bojenvorrichtung



Die Belegtrasse/Kette immer an der oberen Ringschraube (7) des Wirbelgehäuses (6) befestigen

www.police.be.ch
E-Mail: seepolizei@police.be.ch

Wartung der Boje und Bojenkette

Privatbesitzern von Bojen wird empfohlen, ihre Boje und die Kette, alle 2-4 Jahre auf Abnutzung und eventuelle Schäden zu überprüfen.

Wie oft die Kette überprüft werden muss, hängt vom Standort des Bojenplatzes ab. Es ist ein Unterschied, ob eine Kette lediglich bis 10m, oder aber bis in eine Tiefe von 50m reicht.

Die Beschaffenheit des Seegrundes, sowie die Grösse und das Gewicht des festgemachten Schiffes, haben ebenfalls einen massgebenden Einfluss auf den Verschleiss des Bojengeschirres.

Eine Faustregel besagt, dass die Kette an den Scheuerstellen pro Jahr bis 1mm an Dicke verliert!

Dem Bojenstein und der Anbindevorrichtung sollte ebenfalls besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.



Bojensteingewichte

Bootsgewicht kg	Bojenstein kg im Wasser
bis 500	150
500-1000	250
1000-2000	300
2000-3000	400
3000-4000	500
4000-5000	600
6000-8000	700
8000-10'000	800
10'000-15'000	1500

Festmachen der Kette am Bojenstein

Richtig!



So nicht!



Die Länge der Bojenkette ist den gegebenen Umständen anzupassen.

Folgende Faktoren sind zu berücksichtigen:

- Schwójkreis - Wassertiefe - Wind-und Welleneinfluss

So ergibt sich je nach Situation eine doppelte bis dreifache Kettenlänge der Wassertiefe.

In grösseren Tiefen, ab ca. 10 Meter, sind Hilfsbojen einzusetzen. Diese verringern das Gewicht der Kette auf den Bojenkörper.

Achtung



Anbindevorrichtungen

Belegtrasse

Die Belegtrasse sollte nie an der Bojenkette festgemacht werden, sondern an der oberen Ringschraube.

Drahtseil

Zum Festbinden des Schiffes eignen sich Drahtseile nicht. Diese rosten von innen nach aussen.

Chromstahl

Anbindevorrichtungen aus Chromstahl sind nicht geeignet. Chromstahl ist härter als Kettenstahl. Durch den Abrieb wird die Kette doppelt belastet und muss eher ersetzt werden.

So....



...nicht!

